

Lehrling des Monats kommt aus Limburg

Verantwortungsbewusst, freundlich und fachlich kompetent: Daniel Fraint unter 8700 handwerklichen Auszubildenden ausgewählt

Von Kerstin Kaminsky

LIMBURG. Daniel Fraint kann stolz auf sich sein. Unter etwa 8700 handwerklichen Auszubildenden des Kammerbezirks wurde er Lehrling des Monats Februar. Der 19-Jährige wird in Limburg bei der Auto Wöhl GmbH zum Kraftfahrzeugmechatroniker ausgebildet.

Erfolgswillen im Praktikum bewiesen

Im laufenden Lehrjahr 2017/18 fing Daniel Fraint beim Unternehmen der Eheleute Katharina und Viktor Wöhl an. Zuvor hatte er bereits ein Dreivierteljahr in einem anderen Kfz-Betrieb gelernt. „Wir haben uns einfach auf unser Bauchgefühl verlassen, als wir Daniel übernommen hatten“, sagt sein Chef und Ausbilder. Während eines zweiwöchigen Praktikums habe er sich von den Fähigkeiten und dem Erfolgswillen des Jugendlichen überzeugen können. „Bei mir waren es gemischte Gefühle“, denkt Katharina Wöhl zurück. Denn es müsse ja einen Grund gehabt haben, warum es bei dem vorherigen Ausbildungsbetrieb zur Trennung kam. Inzwischen ist sich das Unternehmerpaar jedoch einig, mit Daniel Fraint einen Glücksgriff getan zu haben. Viktor Wöhl lobt seinen Lehrling als fleißig, zuverlässig



Daniel Fraint mit seiner Auszeichnung von der Handwerkskammer Wiesbaden. Foto: Kerstin Kaminsky

und belastbar. „Er zeigt immer Einsatz, ist mit Begeisterung dabei und stellt sich jeder Aufgabe.“ Vor allem schätze er bei dem jungen Mann die Bereitschaft, immer wieder dazuzulernen und sich neuen Herausforderungen zu stellen, sagt Wöhl. Diese Eigenschaft sei in einer Werkstatt, die alle Fahrzeugmarken repariert, besonders wertvoll. Zudem habe Fraint ein gewinnendes Wesen und würde von Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt.

Gern würde Viktor Wöhl seinen Lehrling nach der Ausbildung übernehmen. Doch Daniel Fraint hat andere Pläne. Er möchte sich bei der Bundeswehr verpflichten und dort seinen Meister machen.

Dass die Firma Auto Wöhl den 19-Jährigen zum „Lehrling des Monats“ vorgeschlagen hat, obwohl es keine langfristige gemeinsame Perspektive gibt, sei bemerkenswert, findet Joachim Wagner. Der Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden

kam nach Limburg, um Daniel Fraint eine Urkunde und eine Armbanduhr zu überreichen. Verbunden mit viel Lob für den Auszubildenden, hob Wagner zugleich hervor, dass der Betrieb großen Anteil an einer guten Ausbildung habe.

Auch die Berufsschule sei nicht zu vergessen, meldete sich Stefan Laux zu Wort. Der Rektor der Friedrich-Dessauer-Schule betonte den Wert einer dualen Ausbildung als stabile Grundlage für die weitere Entwicklung,

– egal in welche Richtung die berufliche Orientierung dann laufe. Dieses Fundament könne einem nicht mehr genommen werden und sollte von viel mehr jungen Menschen wahrgenommen werden.

”

Ich liebe es einfach, an Autos zu schrauben.

Daniel Fraint, Auszubildender

Laux lobte die Firma Auto Wöhl als Ausbildungsbetrieb mit dem Schlüssel zum Erfolg. Denn wer hier lerne, sei nicht auf eine Marke festgelegt, sondern würde sehr vielseitig ausgebildet. So wachse der Berufsnachwuchs in die Verantwortung hinein, und dies stärke auch die Arbeitsfreude. Dieses Stichwort griff Daniel Fraint auf: „Ich liebe es einfach, an Autos zu schrauben“, sagt er. Da könne es durchaus passieren, dass es ihm wichtig ist, ein Problem zu lösen und eine Aufgabe zu Ende zu bringen, selbst wenn die Feierabend-Glocke eigentlich schon läute.

Die Handwerkskammer Wiesbaden zeichnet seit 1999 Lehrlinge aus, die durch außergewöhnliche gute Leistungen aufgefallen sind. Seither wurden bereits 266 „Lehrlinge des Monats“ geehrt.